

Schlusskritik

Abgabeanforderungen

Ausgangslage und Anforderungen:

Die letzten Wochen des Semesters dienen dazu, euer Konzept für die dreizehnlige Raumsequenz zu schärfen und auf eine Schlussabgabe mit einer schönen Plandarstellung und einem gelungenen Abgabemodell hinzuarbeiten.

Das Giessen eines Gipsmodells schliesst den Bogen mit den ersten, abstrakteren Raumsulpturen zu Beginn des Semesters. Das Thema der Oberfläche ist dabei ein Aspekt, der die Wahrnehmung eurer Räume wesentlich mitbeeinflusst. Überlegt Euch, wie ihr über Schalungsstrukturen bzw. die Fügung der Schlaungselemente die Qualität der Oberflächen gestalten könnt, so dass eure architektonische Idee gestützt wird. Die Schalungsstruktur kann dabei auch die architektonische Form beeinflussen. Plant - wie bereits in den früheren Übungen - euren Modell-Bauprozess. Denkt an den Druck des Gipses während des Giessens, aber auch ans Ausschalen: Wählt daher geeignete Materialien (Holz, Styropor, etc), damit das Modell gut herzustellen ist.

Es wird diesmal nötig sein, das Modell in Etappen zu giessen. Einerseits um die Einsehbarkeit zu ermöglichen z.B. durch entfernbare Wände oder eine Trennfuge an geeigneter Stelle damit das Modell „aufgeklappt“ werden kann. Andererseits um den Herstellungsprozess handhaben und kontrollieren zu können.

In der Abgabe sollen die wichtigsten Etappen des Herstellungsprozesses des Modells mit Fotos dokumentiert werden. Achtet auf einen ruhigen, einfarbigen Hintergrund (z.B. helle Wand, grosses weisses Papier, Foxlineplatte o.ä.).

Präzisiert auch eure Überlegungen zur Struktur: Was ist raumbildend, was ist Tragstruktur? Das Giessen entspricht einer Bauweise in Beton. Sind die strukturellen Bauteile Wände oder allenfalls auch Stützen?

Wie gestaltet sich die Volumetrie von aussen, die Beziehung zum Ort und zur Topographie? Wie ist das Öffnungsverhalten? Wie prägt die Lichtstimmung die Raumwahrnehmung?

All diese Fragen, die uns während des Semesters beschäftigt haben, sowie die Kernthemen des Semesters - Raum, Licht und Schatten - sollen in einem sinnfälligen Entwurf und einem starken Konzept zur Synthese gebracht werden.

Für die Schlusskritik sollen alle Qualitäten eures Projekts hervorgehoben werden. Bewertungskriterien sind die Qualität des Entwurfs, die Darstellung und Vollständigkeit der Präsentation.

Termine:

Abgabetermin: 12.01.2018, Atelier Ebenaustrasse 22
Ablauf und Zeit gemäss Info Modulverantwortlicher/Assistent
inkl. Aufräumen des Ateliers

Schlusskritik: 25.01.2018, Atelier Ebenaustrasse 22, ganzer Tag
Ablauf gemäss Info Modulverantwortlicher/Assistent

Gastkritikerin: Pascale Guignard, Architektin ETH SIA BSA
Guignard & Saner Architekten, Zürich

Abgabe:

Zeichnungen:

DIN A0 oder A1, Anzahl frei, Hoch- oder Querformat (projektabhängig)
Handzeichnungen (kein CAD)

- Situationsplan, genordet, mit Dachaufsicht und Höhenkurven, Massstab 1:500
- alle zum Verständnis des Projekts notwendigen Grundrisse, Massstab 1:20
- Schnitte, Massstab 1:20, mit unmittelbar anschliessender Topographie
- Ansichten, Massstab 1:20, mit unmittelbar anschliessender Topographie

- > Achtet auf eine saubere, präzise und stimmige Darstellung
- > in Schnitten Terrainlinie einzeichnen
- > Deckenuntersichten mit gestrichelten Linien einzeichnen
- > keine Vermassungen, keine Schnittlinien
- > keine (oder höchstens sehr einfache/grafisch zurückhaltende) Möblierung
- > Beschriftung Layout nach Vorgabe. Schrift bitte klein und zurückhaltend.

Bilder:

- aussagekräftige Modellbilder und Collagen der Innenräume (atmosphärische Darstellung, Lichtstimmung) in Layout integriert

Bauablauf:

- Darstellung Bauablauf Schalung (Fotos, Schemata), in Layout integriert

Modelle:

- Einsatzvolumen Situationsmodell, Massstab 1:500
Material Graukarton
- Einblickbares Modell des gesamten Projekts, Massstab 1:20, ev. 1:33
Material Gips, mit Oberflächenstruktur/-bearbeitung
- separater Gipsabguss Oberflächenstruktur

Digitale Abgabe:

Digital: Layout / Pläne (PDF) und Auswahl Fotos (JPG)

Bitte erstellt ein mehrseitiges PDF

- des Layouts Schlussabgabe

TA.BA_ARCH+GRU.H1701 » ATELIER HULL » SCHLUSSABGABE

PDF (ein mehrseitiges PDF): 180125_Name_Vorname

(das heisst: YYMMDD als Datum der Kritik und Name/Vorname)

Eine gute Auswahl von Fotos (Modelle, Arbeit, Stimmung..)

JPGs (bitte zippen!): 180125_FOTOS_Name_Vorname

- falls noch nicht erfolgt: alle vorherigen Abgaben (Zwischenkritiken und Übung 1/2) ebenfalls als mehrseitiges PDF inkl. aussagekräftige Modellfotos ablegen. Beschriftung analog.

Ablauf:

Schlussabgabe 12.01.2018

Zeit gemäss Angabe Modulverantwortlicher/Assistent

In Kritikkoje:

- Stellen aller Schlussabgabemodelle
- Pläne gemäss Angaben Modulverantwortliche hängen/abgeben
- Modelle aller früheren Übungen in Kojen zwischenlagern

Schlusskritik 25.01.2018,

Pläne werden jeweils an die Stellwände aufgehängt

Schlussabgabemodell erhöht direkt darunter bzw. davor (bitte mit Sockel aus 1-2 Rollkorpi wie an der Zwischenkritik)

Im rückwärtigen Bereich der Kojen alle bisherigen Modelle aus den früheren Übungen auf Tischen aufgereiht, sortiert nach Student/-in

VIEL ENERGIE UND ERFOLG!